Dr. Grogg Chemie AG
Gümligentalstrasse 83
CH-3066 Stettlen-Deisswil

Telefon 031 932 11 66
info@grogg-chemie.ch
www.grogg-chemie.ch

DECKBLATT ZUM SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum Deckblatt: 23.11.2026
Version Deckblatt: 1.0
Gültig für Sicherheitsdatenblatt im Anhang: 04.12.2025, Version 1.8
Anzahl Seiten inkl. Deckblatt: 14

Artikelnummer: G990

Handelsname: Xylol rein

Lieferant:
Dr. Grogg Chemie AG
Gümligentalstrasse 83
CH-3066 Stettlen-Deisswil
info@grogg-chemie.ch
Tel. +41 31 932 11 66

Notrufnummer:
24h-Notfallnummer Telefon: 145
Hilfe bei Vergiftungen. Tox Info Suisse gibt rund um die Uhr kostenlos ärztliche Auskunft bei Vergiftungen oder Verdacht auf Vergiftungen.

Tox Info Suisse
Freiestrasse 16
8032 Zürich
Tel. +41 (0) 44 251 51 51
www.toxinfo.ch

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Xylène (mélange d'isomères)**

· **Artikelnummer:** 253
· **EG Nummer:**
905-588-0

· **REACH Registrierungsnummer** 01-2119488216-32
· **1.2 Relevante Verwendungen des Produktes und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
· **Verwendungssektor**
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten
SU11 Herstellung von Gummiprodukten
SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschliesslich Compoundierung und Konversion
SU24 Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
· **Produktkategorie**
PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC19 Chemische Zwischenprodukte
· **Verwendung des Produktes** Lösungsmittel
· **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Jede nicht bestimmungsgemässe Verwendung

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Thommen-Furler AG
Industriestrasse 10
CH-3295 Rüti bei Büren (BE)
Tel. +41 32 352 08 00
sdb@thommen-furler.ch

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Product Management
· **1.4 Notrufnummer:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: Notruf-Nr 145 oder +41 (0) 44 251 51 51

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07

Acute Tox. 4	H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4	H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H335 Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· ***2.2 Kennzeichnungselemente***
· ***Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***
Der Stoff ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· ***Gefahrenpiktogramme***



GHS02 GHS07 GHS08

· ***Signalwort*** Gefahr
· ***Gefahrenhinweise***

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· ***Sicherheitshinweise***

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· ***2.3 Sonstige Gefahren***
· ***Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** Nicht anwendbar.
· ***vPvB:*** Nicht anwendbar.

*
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· ***3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe***
· ***Bezeichnung***
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol
· ***REACh Registriernummer:*** 1330-20-7
· ***EG Nummer:*** 905-588-0
· ***Zusätzliche Hinweise:***
Xylol; CAS 1330-20-7; EG 215-535-7; H226-3, H304-1, H312-4, H315-2, H319-2, H332-4, H335-3, H373-2, H412-3; ≥ 75 %.
Ethylbenzol; CAS 100-41-4, EG 202-849-4; H225-2, H304-1, H315-2, H319-2, H332-4, H335-3, H373-2, H412-3; ≤ 25 %.
Toluol; CAS 108-88-3, EG 203-625-9; H225-2, H315-2, H304-1, H336-3, H373-2, H361d-2; < 2 %.
Cumol; CAS 98-82-2, EG 202-704-5; H226-3, H304-1, H335-3, H350-1B, H411-2; < 0.1 %.

*
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· ***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Selbstschutz des Ersthelfers.
Betroffene an die frische Luft bringen.
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
· ***Nach Einatmen:***
Für Frischluft sorgen.
Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· ***Nach Hautkontakt:***
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
· ***Nach Augenkontakt:*** Sofort ärztlichen Rat einholen.
· ***Nach Verschlucken:***
Ausspülen des Mundes und Wasser (etwa 2 Trinkgläser) nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.
Falls die Person bewusstlos ist , sofort Arzthilfe zuziehen. Nie einer bewusstlosen Person etwas einflössen.
Falls Erbrechen eintritt, sicherstellen, dass die Atemwege frei bleiben, damit keine Erstickungsgefahr besteht.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
· ***Gefahren***
Gefahr von Atemstörungen.
Gefahr von Herzrhythmusstörungen.
Tod durch Aspiration.
Husten, Schmerzen
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*
ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:***
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
· ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** Wasser im Vollstrahl
· ***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
Brennbar.Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.
Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicherDampf-/Luft-Gemische möglich.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
· ***Besondere Schutzausrüstung:***
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhe tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).
Atemschutzgerät anlegen.

*
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· ***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
· ***Nicht für Notfälle geschultes Personal***
Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
· ***Einsatzkräfte*** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
· ***6.2 Umweltschutzmassnahmen:***
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· ***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***
Die Flüssigkeit mit einem Inertbinder aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
· ***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· ***7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung***
Nur im Abzug arbeiten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
· ***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:***
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· ***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***
· ***Lagerung:***
· ***Anforderung an Lagerräume und Behälter:***
Dämpfe sind schwerer als Luft, eindringen in die Kanalisation verhindern (Explosionsgefahr).
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Behälter dicht geschlossen und trocken halten
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
An einen gut belüfteten Ort aufbewahren.
· ***Zusammenlagerungshinweise:***
Lebensmittel und Lebenmittelzusatzstoffe getrennt von Chemikalien lagern.
Getrennt von stark oxidierend wirkenden Stoffen der Lagerklasse 5.1A.
· ***Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:*** Behälter dicht geschlossen halten.
· ***Lagerklasse:*** 3
· ***7.3 Spezifische Endanwendungen*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· ***8.1 Zu überwachende Parameter***
· ***Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:*** Entfällt.
· ***Zusätzliche Hinweise:*** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· ***8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***
· ***Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:***
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
· ***Persönliche Schutzausrüstung:***
· ***Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:***
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· ***Atemschutz:***
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
· ***Handschutz:***



Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

· ***Handschuhmaterial***
Schutzhandschuhe gemäss der Norm EN 374
Fluorkautschuk (FKM) (0.4 mm)
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
· ***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· ***Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:***
Naturkautschuk (Latex)
Polychloropren - CR
Nitrilkautschuk
Butylkautschuk
Handschuhe aus PVC
· ***Augenschutz:***
Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166


Dichtschliessende Schutzbrille

· ***Körperschutz:***
Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien (EN 13832, EN 340, EN 14605).
Arbeitsschutzkleidung
· ***Sonstige Schutzmaßnahmen***
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Gasfiltergerät (DIN EN 14387:2021-07)
Atemschutzgeräte - Gasfilter und). Kombinationsfiltergerät, Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A,
Siedepunkt / Siedebereich: > 65 °C, Farbe: braun
· ***Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition***
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.
LRV SR 814.318.142.1
71 Grenzwerte:
1 Die Emissionskonzentration der in Ziffer 72 aufgeführten Stoffe darf folgende Werte nicht übersteigen:
Stoffe der Klasse 2
bei einem Massenstrom von 2,0 kg/h oder mehr 100 mg/m3
· ***Risikomanagementmassnahmen***
Eine Notdusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
Druckluftatemgeräte oder Kreislaufatemgeräte (Sauerstoffselbstretter) für Rettung bereithalten.
Regelmässige Wartung und Überprüfung nach Herstellerangaben.
Eine Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
Dämpfe sind schwerer als Luft, auch Absaugung am Boden vorsehen!
Für gute Belüftung sorgen.
Die oben genannten Klassifizierungen entsprechen denen der Harmonisierten Klassifikation der ECHA vom 02.12.2024
Wir bitte jedoch um die Kenntisnahme wie folgt:
Fetotoxische Wirkungen wurden nach inhalativer Exposition von Müttern gegenüber gemischten Xylolen berichtet; bei Rattenwelpen wurden ebenfalls veränderte Enzymaktivitäten festgestellt. Die dermale Anwendung führte zu offensichtlichen Veränderungen der fötalen Enzymaktivitäten, während die orale Behandlung zu pränataler Sterblichkeit, Wachstumshemmung und Missbildungen, vor allem Gaumenspalten, führte.
Quelle Pubchem /NCBI

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Man beachte deshalb den Mutterschaftsschutz Kapitel 15.

*

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Allgemeine Angaben**	
· **Aggregatzustand**	Flüssig
· **Farbe:**	Farblos
· **Geruch:**	Charakteristisch
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt.
· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**	-95--13 °C
· **Siedebeginn und Siedebereich:**	139,6 °C
· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):**	Entzündlich.
· **Explosionsgrenzen:**	
· **Untere:**	0,8 Vol %
Obere:	6,7 Vol %
· **Flammpunkt:**	>23 °C
· **Zündtemperatur:**	432 °C
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt.
· **pH-Wert:**	Nicht bestimmt.
· **Viskosität:**	
· **Kinematisch:**	Nicht bestimmt.
· **Dynamisch bei 20 °C:**	0,61 mPas
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
· **Wasser bei 25 °C:**	0,146 g/l
· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:**	0,49136
· **Dampfdruck bei 20 °C:**	8 hPa
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 20 °C:**	0,87 g/cm³
Nicht bestimmt.	
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt.
· **Dampfdichte**	Nicht bestimmt.

· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Aussehen:**	
· **Form:**	Flüssig
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Selbstentzündungstemperatur:**	Nicht bestimmt.
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· **Molekulargewicht**	106,17 g/mol
· **Zustandsänderung**	
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht bestimmt.

· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**	
· **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt
· **Entzündbare Gase**	entfällt
· **Aerosole**	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Oxidierende Gase**	entfällt
· **Gase unter Druck**	entfällt
· **Entzündbare Flüssigkeiten**	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
· **Entzündbare Feststoffe**	entfällt
· **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Pyrophore Flüssigkeiten**	entfällt
· **Pyrophore Feststoffe**	entfällt
· **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**	entfällt
· **Oxidierende Flüssigkeiten**	entfällt
· **Oxidierende Feststoffe**	entfällt
· **Organische Peroxide**	entfällt
· **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische**	entfällt
· **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**	entfällt

*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.
· **10.2 Chemische Stabilität**
Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen (dicht verschlossen, bei Raumtemperatur) chemisch stabil.
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Entwicklung von entzündlichen Gasen/Dämpfen.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Nicht erhitzen. Flammen, Funken und statische Aufladungen verhindern. Nicht rauchen.
Nicht in der Ex-Zone bohren, schneiden, schleifen, löten, schweissen etc.
Nicht zulassen, dass sich explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische in Kellern, Gruben, Kanalisation etc. ansammeln können.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

*

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	4.300 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	21,7 mg/l (rat)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

· ***Karzinogenität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Reproduktionstoxizität*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition*** Kann die Atemwege reizen.
· ***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition***
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
· ***Aspirationsgefahr*** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
· ***11.2 Angaben über sonstige Gefahren***
· ***Endokrinschädliche Eigenschaften*** Der Stoff ist nicht enthalten.

*
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***

· ***Aquatische Toxizität:***	
LC50/96 h	26,7 mg/l (pimephales promelas)
LC50/24 h	0,8 mg/l (gammarus lacustris)

· ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*** biologisch abbaubar
· ***12.3 Bioakkumulationspotenzial*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***12.4 Mobilität im Boden*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** Nicht anwendbar.
· ***vPvB:*** Nicht anwendbar.
· ***12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften***
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in Konzentrationen von über 0.1%.
· ***12.7 Andere schädliche Wirkungen***
· ***Weitere ökologische Hinweise:***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

*
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· ***13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***
· ***Empfehlung:***
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
· ***Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)***
07 00 00: Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
07 01 00: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien
07 01 04: Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Klassierung: S = Sonderabfall

· ***Ungereinigte Verpackungen:***
· ***Empfehlung:*** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**	
· **ADR, IMDG, IATA**	UN1307
· **14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR**	1307 XYLENE
· **IMDG**	XYLENES, MARINE POLLUTANT
· **IATA**	XYLENES
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR, IATA**	



· **Klasse**	3 Entzündbare flüssige Stoffe
· **Gefahrzettel**	3
· **IMDG**	



· **Class**	3 Entzündbare flüssige Stoffe
· **Label**	3
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	III
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Symbol (Fisch und Baum)
· **14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· **Kemler-Zahl:**	30
· **EMS-Nummer:**	F-E,S-D
· **Stowage Category**	A
· **14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code**	
· **Transport/weitere Angaben:**	
· **Quantity limitations**	On passenger aircraft/rail: 60 L On cargo aircraft only: 220 L
· **ADR**	
· **Begrenzte Menge (LQ)**	5L
· **Freigestellte Mengen (EQ)**	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Aussenverpackung: 1000 ml
· **Beförderungskategorie**	3
· **Tunnelbeschränkungscode**	D/E

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

· **IMDG**	
· **Limited quantities (LQ)**	5L
· **Excepted quantities (EQ)**	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· **UN "Model Regulation":**	UN 1307 XYLENE, 3, III

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zutreffend.

· **Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Der Stoff ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
P242	Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· ***Richtlinie 2012/18/EU***
· ***Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I***
Unterliegt nicht der Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)
· ***Seveso-Kategorie*** P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
· ***Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse*** 5.000 t
· ***Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse*** 50.000 t
· ***VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII*** Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 75
· ***Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II***
Der Stoff ist nicht enthalten.
· ***VERORDNUNG (EU) 2019/1148***
· ***Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)***
Der Stoff ist nicht enthalten.
· ***Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE***
Der Stoff ist nicht enthalten.
· ***Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe*** Der Stoff ist nicht enthalten.
· ***Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern***
Der Stoff ist nicht enthalten.

· ***Nationale Vorschriften:***

· ***Wassergefährdungsklasse:*** WGK 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend.

· ***Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen***
· ***Gesetzliche Angaben nach ChemRRV*** Keine
· ***VOC Verordnung (CH)*** 100 %

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· ***Datenblatt ausstellender Bereich:*** Abteilung Product Management
· ***Ansprechpartner:*** Product Management
· ***Datum der Vorgängerversion:*** 15.05.2025
· ***Versionsnummer der Vorgängerversion:*** 1.7
· ***Abkürzungen und Akronyme:***
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
· **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***